

# Pressemitteilung

31.03.2025

Graurheindorfer Str. 198  
53117 Bonn

Tel. +49 228-99-640-9028  
Fax +49 228-99-640-9008

oeffentlichkeitsarbeit@bisp.de  
www.bisp.de

## **Wissen besser vernetzen: Neue Plattform für das Wissenschaftliche Verbundsystem Leistungssport**

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) und der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) haben gemeinsam mit den Akteuren des Wissenschaftlichen Verbundsystems Leistungssport (WVL) eine neue Wissensmanagement-Plattform entwickelt. Die Konzeption und Umsetzung erfolgte durch die Servicestelle Wissensmanagement im WVL. Die Plattform vereint interdisziplinäres Wissen für den Leistungssport und soll den Austausch zwischen (Sport-)Wissenschaft und Leistungssport-Praxis an einem zentralen digitalen Ort ermöglichen. Sie ergänzt damit die bestehenden Angebote des WVL und stellt einen bedeutenden Fortschritt für das Wissensmanagement im deutschen Leistungssport dar.

Mit den vier initialen Funktionen –Expertendatenbank, Themenseiten, Live-Kommunikation und umfassende Suchfunktion – bietet die Plattform eine benutzerfreundliche und zukunftsorientierte Lösung für die Bedarfe des organisierten Leistungssports. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und bedarfsgerechte Anpassung der Plattform sind dabei fest eingeplant.

**Andrea Schumacher, Direktorin des BISp:** *„Mit dieser Plattform schaffen wir eine zentrale Anlaufstelle für den gezielten Wissensaustausch im Leistungssport. Die Möglichkeit, Fachwissen strukturiert zu bündeln und interdisziplinär zu vernetzen, wird langfristig die Qualität und Effizienz der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Sportpraxis steigern. Nach dem Startschuss können nun alle Akteure des WVL aktiv mit ihren Beiträgen die Plattform mitgestalten.“*

**Dr. Olaf Tabor, Vorstand Leistungssport des DOSB:** *„Die neue Wissensmanagement-Plattform stärkt die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis und stellt einen wichtigen Baustein für die Weiterentwicklung des Leistungssports in Deutschland dar. Sie bietet allen Beteiligten eine wertvolle Ressource für den gezielten Austausch und eine intensiviertere Vernetzung.“*

Die Expertendatenbank ermöglicht es Nutzerinnen und Nutzern, gezielt nach Personen mit spezifischen Kompetenzen zu suchen und eigene Expertise einzutragen. Dadurch wird Transparenz über vorhandene Ressourcen und Netzwerke geschaffen sowie eine gezielte Kontaktaufnahme erleichtert. Dies umfasst sowohl akademisches Wissen als

auch praxisbezogenes Erfahrungswissen, um die gesamte Expertise innerhalb des WVL sichtbar und zugänglich zu machen.

Die Themenseiten bieten gebündelte Informationen zu abgeschlossenen und laufenden Projekten, Medieninhalten sowie relevanten Forschungsergebnissen. Dadurch bleibt Wissen nachhaltig verfügbar und institutionelle oder zeitliche Begrenzungen werden überwunden.

Über Chatfunktionen können Nutzerinnen und Nutzer themenspezifische Diskussionen initiieren, Expertinnen und Experten in den Austausch einbinden oder individuelle Fachgespräche führen. Archivierte Fragen und Antworten erleichtern dabei die Wiederverwendung relevanter Informationen.

Die zentrale Suchfunktion ermöglicht eine schnelle und effiziente Recherche nach Dokumenten, Podcasts, Videos und anderen Inhalten – auch aus weiteren Plattformen des WVL. Die Suchergebnisse werden übersichtlich gebündelt und direkt auf der Plattform dargestellt.

Die Registrierung erfolgt direkt auf der WM-Plattform: [www.wvl-wm.de](http://www.wvl-wm.de). Die Wissensmanagement-Plattform des WVL richtet sich an das gesamte Netzwerk des institutionalisierten und organisierten Leistungssports in Deutschland. Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis sind eingeladen, sich anzumelden, ein Profil zu erstellen und aktiv am Wissensaustausch teilzunehmen. Detaillierte Anleitungen und weitere Informationen sind hier abrufbar. Die fachlich-administrative Begleitung, Redaktion und Weiterentwicklung der Plattform erfolgen über die Servicestelle Wissensmanagement im WVL.

---

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft (BISp) mit Sitz in Bonn ist im Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) angesiedelt. Es wurde 1970 gegründet. Mehr Informationen auf [www.bisp.de](http://www.bisp.de)

Anhang: Foto

Bei Rückfragen wenden Sie sich an:

Bundesinstitut für Sportwissenschaft  
Öffentlichkeitsarbeit  
Sonja Scholten  
Tel.: 0228/99640-9028  
[oeffentlichkeitsarbeit@bisp.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@bisp.de)